



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 2. März 1918

nachmittags 4 Uhr:

Die Ehre

abends 7 1/2 Uhr:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Karl Rößler
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Die alte Frau Gudula	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo . . .	Hans Ottershausen
Anselm	Eugen Dumont	Die Fürstin	Charlotte Krause
Nathan	Otto Stoeckel	Graf Fehrenberg, Hofmarschall . .	Adolf Dell
Salomon } ihre Söhne	Oscar Fuchs	Frau von St. Georges	Ruth von der Ohe
Carl	Eugen Keller	Baron Seulberg	Alfred Durra
Jacob	Willy Buschhoff	Der Dombherr	Karl Hannemann
Charlotte, Salomons Tochter . . .	Lore Wagner	Kabinettsrat Yssel	Aug. Joh. Drescher
Gustav, Herzog vom Taunus . . .	Werner Kurz	Der Kammerdiener des Herzogs . .	Martin Ullrich
Pfalzgraf Christoph Moritz,		Hofjuwelier Boel	Walter Kosel
sein Onkel	August Weber	Rosa } im Hause der Frau Gudula	Alice Wenglor
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Maria Frene	Lieschen }	Ingrid Fernolt

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Sonntag, den 3. März 1918, vormittags 11 1/4 Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Lanzelot und Sanderein

Altflämisches Schauspiel

Preise: M. 2.10 M. 1.60 M. 0.55

nachmittags 2 Uhr: Aufführung für Rüstungsarbeiter

Minna von Barnhelm

abends 6 Uhr:

HAMLET

Montag, den 4. März, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Maria Magdalene

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 5. März, abends 7 1/2 Uhr: (Serie III) **Zum ersten Male**

Zeitwende

Ein Schauspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg
Sebold . . . Herbert Eulenberg



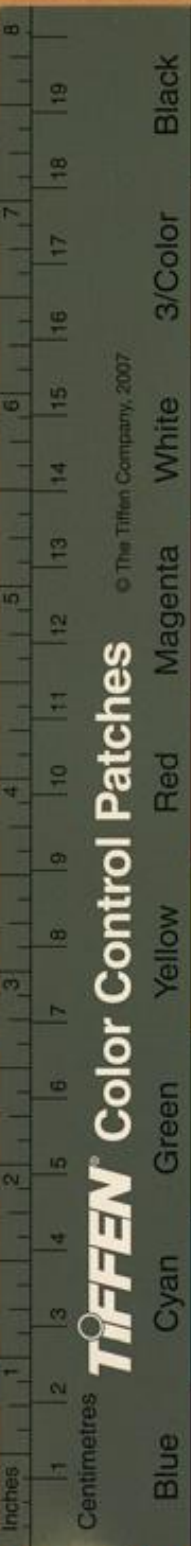
Samstag, den 2. März 1918

nachmittags 4 Uhr:

Die Ehre

Die fünf Kurfürter

Die alte Frau Gudula Louis
 Anselm Euger
 Nathan } ihre Söhne Otto
 Salomon } Oscar
 Carl Euger
 Jacob Willy
 Charlotte, Salomons Tochter Lore
 Gustav, Herzog vom Taunus Wern
 Pfalzgraf Christoph Moritz,
 sein Onkel Augu
 Prinzessin Eveline, dessen Tochter Maria
 Das Stück spielt im Jahre 1822. — D
 der z



öbler
 s
 lausthal-Agordo Hans Ottershausen
 Charlotte Krause
 berg, Hofmarschall Adolf Dell
 Georges Ruth von der Ohe
 Alfred Durra
 Karl Hannemann
 Yssel Aug. Joh. Drescher
 diener des Herzogs Martin Ullrich
 Boel Walter Kosel
 Alice Wenglor
 Ingrid Fernolt
 Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pa
Preise (einschließlich Kleiderablage und
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,
 9. Reihe M. 1.
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und n
 von 10
 Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
 M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 ehplatz M. 0.70
 trittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 erhoben.
 in 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Sonntag, d
 Die
Lanzelot
Preise: M.
 nachmittags 2 Uhr: Aufführung für Rüst
Minna von Barn

1¹/₄ Uhr:
 ge:
nderein
 M. 0.55
 abends 6 Uhr:
HAMLET

Montag, den 4
 nen Preisen
Maria Magdalene
 Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 5. März, abends 7¹/₂ Uhr: (Serie III) Zum ersten Male

Zeitwende

Ein Schauspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg
 Sebald Herbert Eulenberg